



Einladung zur Waldstetter Soiree

*Franz Merkle im Gespräch mit
Weihbischof Dr. Gerhard Schneider*

*in der Stufenhalle Waldstetten
am Mittwoch, 20. Oktober 2021 - Beginn 18.30 Uhr*

Begrüßung

Pfarrer Dr. Horst Walter

Musikalische Umrahmung

Katholischer Kirchenchor Waldstetten

Dank

Schultes Michael Rembold

Gerhard Schneider wurde 1969 in Ulm geboren. Nach seinem Abitur studierte er zunächst Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule der Deutschen Bundesbank und war für einige Jahre bei der Bundesbank tätig. Ab 1995 folgte ein Studium der katholischen Theologie in Tübingen und Rom.

2001 wurde er von Bischof Dr. Gebhard Fürst zum Diakon geweiht, 2002 zum Priester in Weingarten. Nach der Vikarszeit in Giengen an der Brenz bestellte Bischof Fürst ihn 2004 zum Repetenten am Wilhelmsstift in Tübingen. Dort wirkte er bis 2009 in der Priesterausbildung mit und erstellte seine Doktorarbeit über den Pastoraltheologen Franz-Xaver Arnold, die er 2008 abschloss. Ein Jahr später übernahm Gerhard Schneider die Leitung des Ambrosianums, ab 2010 die der diözesanen Berufungspastoral und 2012 die des Päpstlichen Werks für geistliche Berufe in der Diözese. Seit dem 1. August 2017 ist er Leiter der Hauptabteilung für Liturgie, Kunst, Kirchenmusik und Berufungspastoral.



Zum 1. Juli 2019 folgte die Ernennung zum Domkapitular. Im April 2019 ernannte ihn Papst Franziskus zum neuen Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Am 13. Juli 2019 wurde Gerhard Schneider von Bischof Dr. Gebhard Fürst in der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart zum Weihbischof für die Diözese Rottenburg-Stuttgart geweiht.

Zusätzlich zu seinen diözesanen Aufgaben ist Weihbischof Schneider auf Ebene der Deutschen Bischofskonferenz in den Kommissionen IV (Geistliche Berufe und Kirchliche Dienste) und VI (Gesellschaftliche und soziale Fragen) engagiert.